

Investment & Strategie

- 6 Nebenwerte
Elmos Semiconductor AG
Lang & Schwarz AG
- 8 BlackBerry
Totgesagte leben länger
- 10 MyDividends-wikifolio
Licht und Schatten

Markt & Werte

- 12 Technische Analyse
DAX & Euro

SdK EXTRA

- 14 SdK-Mitteilungen
- 16 HV-Bericht
SINGULUS TECHNOLOGIES AG
- 18 SdK Trader 2016
Kurse im Turnaround-Modus
- 20 Realdepot
Prognosen übertroffen

Rubriken

- 3 Editorial
- 4 Kurzmeldungen
- 22 HV-Termine
- 24 Impressum



Kurzmeldungen

Hebesätze heben ab

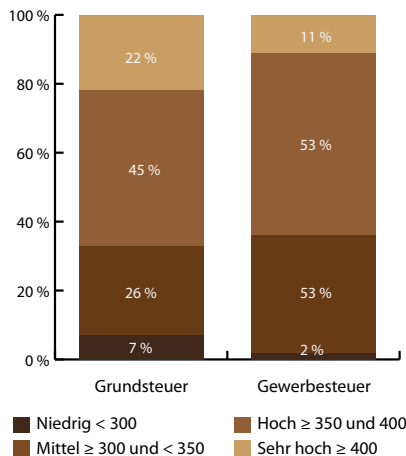
Kommunen drehen massiv am Steuer-rad, um die klammen Gemeindekassen aufzufüllen.

Laut einer Erhebung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young (EY) hat in Deutschland etwa jede fünfte Kommune im ersten Halbjahr 2015 die Grundsteuer B (für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude, nicht Land- und Forstwirtschaft) erhöht. Zwischen 2010 und 2015 erhöhten zwei von drei Kommunen die Grundsteuer B. Bernhard Lorentz, Partner bei EY, erklärt: „Vor allem in Regionen mit einer großen Zahl finanzschwacher Kommunen wurden in den vergangenen Jahren massiv die Steuern erhöht.“

Weitere Ergebnisse der Studie: Die Grundsteuer steigt in der Breite deutlich stärker als die Gewerbesteuer und beide Steuern zeigen eine enorme Steigerung bei den Spitzensätzen. Der durchschnittliche Hebesatz der Grundsteuer B stieg 2015 auf 365 %, ausgehend von 358 % im Jahr 2014. Der durchschnittliche Hebesatz bei der Gewerbesteuer stieg 2015 auf 357 % nach 354 % im Jahr zuvor.

Spitzen-Hebesätze steigen an

Verteilung unter deutschen Kommunen 2015 per Ende Juni.



Quelle: EY, Börsen-Zeitung

Warnung

Die Aufsichtsbehörde CSSF warnte Anleger in Bezug auf falsche und irreführende Angaben zu einem öffentlichen Angebot von Wertpapieren durch die OIL & GAS INVEST AG.

Die Aufsichtsbehörde CSSF warnte Anleger in Bezug auf falsche und irreführende Angaben zu einem öffentlichen Angebot von Wertpapieren durch die OIL & GAS INVEST AG. Laut Informationen von CSSF wurde auf den Webseiten www.sachsen-depesche.de und www.hessen-depesche.de behauptet, dass eine Anleihe von OIL & GAS INVEST AG u. a. von der CSSF und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) genehmigt bzw. bewilligt worden sei und dass dem Unternehmen damit der Schritt in den regulierten Markt gelungen sei.

Die CSSF warnte davor, dass keine der auf den o. g. Webseiten genannten öffentlichen Institutionen die Anleihe der OIL & GAS INVEST AG genehmigt, gebilligt oder lizenziert habe. Die CSSF habe lediglich einen Prospekt gebilligt, der das öffentliche Angebot von Wertpapieren in Luxemburg, Österreich und Deutschland während eines Angebotszeitraums vom 3.2.2016 bis 26.1.2017 vorsieht. Dieser Prospekt sieht aber keine Aufnahme der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt vor. Außerdem, so die CSSF, bezog sich die Prüfung nur auf die Offenlegungspflichten in Anwendung des Prospektrechtes.

Aktiv inaktiv

Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ESMA will überprüfen, ob aktiv gemanagte Investmentfonds auch wirklich aktiv handeln.

Die EMSA hat Vorwürfe gegenüber der Fondsbranche erhoben, dass 5 bis 15 % der als aktiv vertriebenen Fonds tatsächlich ein eher inaktives Management betreiben und zu nah an ihrem Vergleichsindex ausgerichtet sind. Für den Anleger wäre dies nach-